des blauen Indigos aus dem Isatin die grösste Aehnlichkeit. Ob sich aus dieser Pflanze wirklich Indigo bereiten lässt, darüber behalte ich mir vor, grössere Versuche anzustellen.

Athen, im Juli 1858.

Personalnotizen.

— Georg Scherer, Conservator des botanischen Gartens in Parma, starb am 29. Juni in einem Alter, von 60 Jahren.

— Aimé Bonpland ist am 4. Mai zu San Francisco de Borja in Brasilien gestorben. Er wurde am 22. August 1773 in La Rochelle geboren, wo sein Vater als Arzt lebte. Bonpland hatte die Bestimmung, dem väterlichen Berufe zu folgen; doch die Ereignisse der ersten französischen Revolution machten den Plan scheitern, und so trat der junge Mann in die Marine ein. Nachdem er hier einige Zeit die Stelle eines Wundarztes bekleidet hatte, kam er nach Paris, um seine Studien zu vervollständigen. Dort, bei Corvisart, schloss er sich an einen jungen Deutschen, der bald einen europäischen Ruf erlangen sollte. Mit Alexander v. Humboldt trat er eine Reise nach der neuen Welt an, und diese Reise verschaffte Bonpland die Gelegenheit, ungefähr sechstausend Pflanzen zu sammeln und zu classificiren, die bis dahin noch unbekannt waren. Bei seiner Rückkehr nach Frankreich bot er diese Sammlung dem naturgeschichtlichen Museum in Paris an, was ihm ein Dankesvotum und eine Pension eintrug. Die Kaiserin Josephine, welche die Kenntnisse Bonplands sehr schätzte, vertraute ihm die Leitung ihres herrlichen Pflanzengartens in Malmaison an. Bonpland war ein Zeuge der letzten Stunden Josephinens, deren letzte Worte in Malmaison er aussprechen hörte. Nun ward Bonpland durch nichts mehr in Frankreich zurückgehalten, und er ging jetzt wieder nach Südamerika, von wo er nicht mehr nach seinem Vaterlande zurückgekehrt ist. Noch im vorigen Jahre hat er brieflich die Hoffnung ausgesprochen, seinen alten Freund Humboldt in Europa noch einmal zu sehen, und es scheint auch, als ob er von San Borja, seiner grossen Plantage, aufgebrochen wäre, um die europäische Reise anzutreten, als der Tod ihn erteilte.

— Dr. Johann Roth, Professor der Naturwissenschaften zu München, der eine Forschungsreise nach Palästina unternahm, starb am 26. Juni in Huz-Baba im Antilibanon, an den Folgen eines Sumpffiebers, das er sich an den Ufern der Seen von Tiberias und von Huley, wo er Messungen und Beobachtungen anstellte, zuzog.

— Als neu aufgenommene Mitglieder proclamirt die kaiserl. Leop. Carol. Academie die beiden Naturforscher Dr. Robert Caspari, Privatdocent der Botanik an der Universität zu Bonn mit dem Beinamen „Malpighi“ und Eduard E. Prillieux in Paris mit dem Beinamen „Desvaux“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 307](#)